

Eine notwendige Diskussion

Mit seiner Forderung nach einer Sondersteuer für „besonders umweltschädliche Urlaubsformen“ wie z.B. Flugreisen, Städtetrips sowie Kreuzfahrten hat der ÖVP Mandatar, Tiroler Hotelier und Seilbahner Franz Hörl, wahrscheinlich ohne es zu wollen, eine Diskussion eröffnet, die wir als „Verein des österreichischen Klimarates der Bürger:innen sehr begrüßen.

Wenn eine solche Diskussion von allen Beteiligten - den Vertreter:innen des Tourismus und der Luftfahrtbranche ergebnisoffen und einem „guten Leben“ für zukünftige Generationen verpflichtet, geführt wird, dann kann es nur „Sieger“ geben. Um den durch das Pariser Abkommen vorgegebenen Klimazielen näher zu kommen, hat der Österreichische Klimarat der Bürger:innen vorgeschlagen, überbrachte, vielen liebgewordene (Reise)Gewohnheiten aufzubrechen. So soll u.a. im Bereich der Luftfahrt eine Kerosinbesteuerung ein Regulativ dafür sein. Dadurch würden die Preise für Flugtickets die wahren Klimakosten, die durch den Flugverkehr entstehen, abbilden.

Und nicht nur im Blick auf die zur Zeit weißen Schneebänder in grüner Landschaft ist auch die Tourismusbranche herausgefordert, ihre zukünftige Strategie für einen klimafreundlichen Tourismus zu überdenken.

Verein des österreichischen Klimarats der Bürger:innen

Der Verein wurde im Juli 2022 gegründet. Wir kämpfen weiter für die Umsetzung der von uns erarbeiteten Maßnahmenvorschläge. Als ordentliche Mitglieder sind alle Klimaräte eingeladen. Als unterstützendes Mitglied ist jedermann willkommen.

Website: <https://klimaratverein.wordpress.com/>

Besuchen Sie unseren Verein auch auf [Instagram](#) und [Facebook](#).

Rückfragehinweis:

Verein des österreichischen Klimarats der Bürger:innen

presse@klimarat-verein.at

Tel.: +43 (0)677 647 513 54